



LINDT & SPRÜNGLI

AKTIONÄRSBRIEF
JANUAR – JUNI 2012

Überdurchschnittliches organisches Wachstum von 5,3%, in Schweizer Franken von 2,6%
Marktanteilsgewinne in sämtlichen Hauptmärkten
Erfreuliche Erhöhung des Betriebsgewinns (EBIT) um 16%
Bestätigung der strategischen Wachstums- und Gewinnziele für das Gesamtjahr

VEREHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Es freut mich Ihnen mitzuteilen, dass Lindt & Sprüngli gut in das Geschäftsjahr 2012 gestartet ist. Mit einem für das erste Halbjahr deutlich über dem Marktdurchschnitt liegenden Umsatz- und Gewinnausweis gelang es uns, die Marktanteile in allen Hauptmärkten weiter auszubauen.

Das erste Halbjahr 2012 war aufgrund der fortschreitenden Staatsverschuldungen und der entsprechend gedämpften Konjunkturlage abermals von nicht ganz einfachen Marktbedingungen geprägt. Die wichtigsten Gesamtschokolademärkte in Europa stagnierten wert- wie auch volumenmässig. Gleichwohl entwickelte sich die Konsumentenstimmung eher verhalten und verschlechterte sich sogar, vor allem im südlichen Europa. Auch in Nordamerika reagierten die Konsumentinnen und Konsumenten vermehrt zurückhaltend auf die wirtschaftliche Unsicherheit.

Seit der Vergleichsperiode 2011 erfuhr der Euro gegenüber dem Schweizer Franken erneut eine leichte Abwertung. Dies stellt nach wie vor grosse Herausforderungen an den Produktionsstandort Schweiz, von dem aus LINDT Produkte in mehr als 80 Länder exportiert werden. Um auch weiterhin international wettbewerbsfähig zu bleiben, ergreifen wir kontinuierlich Massnahmen, mit dem Ziel, über Effizienzsteigerungen und Volumenwachstum den entstandenen Kostennachteil zu reduzieren.

Im Bereich der Rohstoffe pendelten sich die Notierungen für Kakaobohnen nach einer guten Welternte auf einem etwas tieferen Niveau ein, als es in den Vorjahren der Fall war. Die Preise für Milch, Zucker und Nüsse verharrten hingegen auf sehr hohem Niveau.

Die Handelsketten stehen in einem konstanten Preiswettbewerb. Mit bewährten Traditionsprodukten und ständigen Innovationen halten wir konsequent an der Premium-

Positionierung unserer Marken fest und nehmen nur in sehr limitiertem Ausmass an Preispromotionen teil.

Per 30. Juni 2012 belief sich der Gruppenumsatz auf CHF 1,033 Mrd. Angesichts der zum Teil angespannten Lage in den Hauptmärkten von Lindt & Sprüngli entspricht dies einem guten organischen Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 5,3% und hatte den erneuten Zugewinn von wichtigen Marktanteilen zur Folge.

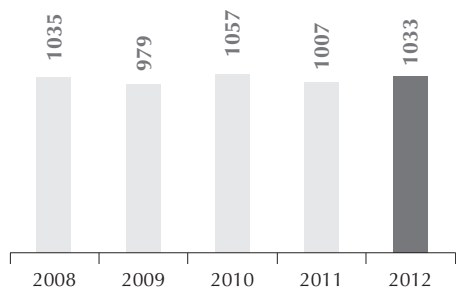
Besonders gute Fortschritte wurden in den Stammmärkten Deutschland, Frankreich und Schweiz erzielt. Das Wachstum von Lindt & Sprüngli in Nordamerika verzeichnete ein Plus in Lokalwährungen von 6,7%. Zur positiven Entwicklung in unserem grössten Markt, den USA, sowie in Kanada trugen sowohl LINDT wie auch GHIRARDELLI bei. Speziell erwähnenswert war die Eröffnung eines GHIRARDELLI Restaurants im kalifornischen Vergnügungspark «Disneyland» in Anaheim im Juni. Dieser neue Standort wird dazu beitragen, den Markennamen GHIRARDELLI, unser zweites Standbein in den USA, noch breiter in Nordamerika zu verankern.

Innovative Ansätze zur Schaffung neuer Anlässe zum Verschenken von Premium-Schokolade belebten das Geschäft nachhaltig. So übernahm Lindt & Sprüngli in der Schweiz und in Kanada die Marktführerschaft am Valentinstag. In Deutschland wurde zum Frühlingsanfang erfolgreich eine FROSCHKÖNIG Linie lanciert und neue Rezepturen im einzigartigen CHOCOLETTI Format setzten einen innovativen Akzent zu Beginn des Sommers.

Die geografische Expansion schreitet weiter voran: Per 1. August 2012 nahm die neu gegründete Tochtergesellschaft in der Volksrepublik China die operative Tätigkeit auf. Damit verfügt die Unternehmensgruppe über eine

GRUPPENUMSATZ

in CHF Mio.



Organisches Wachstum: 6,9% 0,2% 9,2% 6,1% 5,3%

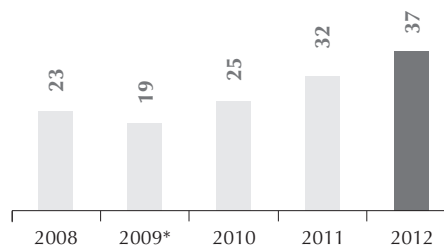
zusätzliche Präsenz auf dem dynamischen asiatischen Markt, der noch grosses Potenzial birgt. Zudem wurden zwei weitere LINDT Chocolate Cafés in Tokio etabliert. Die Tochtergesellschaft in Südafrika entwickelt sich vielversprechend. Im April 2012 wurde dort eine LINDT Boutique mit angegliedertem «Chocolate Studio» eröffnet.

Das öffentliche Interesse an der LINDT «Chocolateria» in Kilchberg, wo seit der Einweihung im November 2011 durch Markenbotschafter Roger Federer die LINDT Maitres Chocolatiers regelmässig Aktivitäten aller Art rund um das Thema Schokolade anbieten, hat von Anfang an alle Erwartungen übertroffen. Dieses neuartige Kommunikationsformat bietet die ideale Plattform, um unsere Leidenschaft, unser Know-how und unsere Markenwerte einem breiten Publikum eindrücklich näherzubringen.

Per 30. Juni 2012 betrug der Betriebsgewinn (EBIT) CHF 48,7 Mio., was einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von 16% entspricht. Die damit einhergehende Erhöhung der Betriebsgewinnmarge um 50 Basispunkte liegt über der anvisierten mittel- bis langfristigen Zielvorgabe. Der Reingewinn lag mit CHF 36,6 Mio. um 14% höher als per Ende Juni 2011 (CHF 32,1 Mio.). Per Bilanzstichtag liegt der operative Cash Flow bei CHF 159 Mio. (30.6.2011: CHF 228 Mio.). Die Reduktion gegenüber der Vorjahresperiode erklärt sich hauptsächlich durch die Steigerung der Warenvorräte infolge einer höheren Rohmaterialeindeckung. Die Netto-Liquidität beläuft sich auf CHF 416 Mio. (31.12.2011: CHF 486 Mio.). Der Hauptgrund für die Abnahme ist das laufende Aktienrückkaufprogramm, das zügig voranschreitet. Per

REINGEWINN

* Vor Sonderaufwendungen
in CHF Mio.



30. Juni 2012 wurden Aktien und Partizipationsscheine in Höhe von 4,62% (der insgesamt festgelegten 5%) des Gesellschaftskapitals zurückgekauft. Das Programm sollte bis Ende Jahr planmässig abgeschlossen werden können. An der Generalversammlung vom 26. April 2012 wurde beschlossen, 3300 bereits zurückgekauft Namenaktien sowie 53 000 Partizipationsscheine zu vernichten und das Gesellschaftskapital entsprechend herabzusetzen.

Ausblick

Die Eurokrise und die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen dürften sich in der zweiten Jahreshälfte weiter verschärfen und in manchen Ländern die Konsumentenstimmung entsprechend beeinträchtigen. Ungeachtet dieser schwierigen Voraussetzungen hält Lindt & Sprüngli an den mittel- bis langfristigen Umsatz- und Gewinnzielen fest und rechnet für das Gesamtjahr 2012 mit einem organischen Wachstum in Lokalwährungen von 6 bis 8% und einer Erhöhung der Betriebsgewinnmarge um 20 bis 40 Basispunkte. Dem kontinuierlichen Zugewinn von Marktanteilen in Schlüsselmärkten sowie der geografischen Expansion in Wachstumsmärkte wird weiterhin oberste Priorität eingeräumt. Ausserdem wird wiederum ein Schwergewicht auf der Intensivierung der Marketing- und Werbeaktivitäten liegen.

Ernst Tanner

Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG

HALBJAHRESABSCHLUSS 2012

Bei der Interpretation des Gewinnausweises für das erste Semester muss berücksichtigt werden, dass die Lindt & Sprüngli Gruppe im saisonalen, geschenkorientierten Premium-Schokoladesegment tätig ist, in dem unter 40% des Gesamtjahresumsatzes im ersten Halbjahr erzielt werden. Diesen Halbjahresumsätzen steht per Ende Juni jedoch bereits rund die Hälfte der Fixkosten aus Produktion, Administration und Marketing gegenüber. Die Profitabilitätskennzahlen im Verhältnis zum Umsatz liegen daher im ersten Halbjahr stets deutlich unter dem Ausweis für das Gesamtjahr.

ECKDATEN ERFOLGSRECHNUNG (ungeprüft)

CHF Mio.	2012 Januar–Juni	2011 Januar–Juni	Veränderung in%
Umsatzwachstum in Lokalwährungen			5,3
Umsatz	1 032,6	1 006,7	2,6
Übrige Erträge	4,6	4,1	
Total Erträge	1 037,2	1 010,8	2,6
Total Aufwand	-988,5	-968,8	
Operatives Ergebnis (EBIT)	48,7	42,0	16,0
Netto-Finanzergebnis	0,1	1,4	
Gewinn vor Steuern	48,8	43,4	12,4
Steuern	-12,2	-11,3	
HALBJAHRESGEWINN	36,6	32,1	14,0
Personalbestand	7 450	7 160	4,1

ECKDATEN BILANZ (ungeprüft)

CHF Mio.	30.6.2012	%	31.12.2011	%
Aktiven				
Sachanlagen netto	769,5		742,1	
Immaterielle Werte und Finanzanlagen	124,6		130,4	
Total Anlagevermögen	894,1	40,4	872,5	34,7
Warenvorräte	472,5		402,5	
Forderungen/sonstige Vermögenswerte	411,2		745,1	
Wertschriften und flüssige Mittel	437,4		495,9	
Total Umlaufvermögen	1 321,1	59,6	1 643,5	65,3
Total Aktiven	2 215,2	100,0	2 516,0	100,0
Passiven				
Total Eigenkapital	1 511,1	68,2	1 619,1	64,4
Langfristiges Eigenkapital	211,2	9,5	214,2	8,5
Kreditoren/sonstige Verbindlichkeiten	168,8		258,6	
Passive Rechnungsabgrenzungen	303,0		415,7	
Banken und Finanzverpflichtungen	21,1		8,4	
Kurzfristiges Fremdkapital	492,9	22,3	682,7	27,1
Total Passiven	2 215,2	100,0	2 516,0	100,0

Der ausführliche Kommentar zum Halbjahresabschluss in Englisch und Deutsch sowie umfangreiches Zahlenmaterial sind ersichtlich unter: www.lindt.com (Investors – Financial Information).

Lindt & Sprüngli informiert an folgenden Daten über den weiteren Verlauf des Geschäftsgangs:

15. Januar 2013	Bekanntgabe Umsatz 2012
1. März 2013	Abschluss 2012: Bilanz-Pressekonferenz (Vormittag) Abschluss 2012: Finanzanalysten-Präsentation (Nachmittag)
18. April 2013	115. ordentliche Generalversammlung
im August 2013	Halbjahresbericht Januar bis Juni 2013